

Halbtagesausflug, Runkelstein, Besuch der Sonderausstellung „Maximilian I. und seine Bilderburg Runkelstein“

Freitag, 29. November 2019, ab 15 Uhr



- Anreise individuell, gutes Schuhwerk für den 10minütigen Aufstieg
- Ab Bozen-Waltherplatz gibt es einen kostenlosen Busshuttledienst
- **Treffpunkt 15 Uhr s. t., Runkelstein, Haupttor zur Kernburg**
- Eintritt: € 2,50-/Person, ist individuell vor Ort zu entrichten
- Anschließend Möglichkeit zur Einkehr in die Burgschänke

König Maximilian I. weilte im November 1501 nachweislich auf der Burg Runkelstein, die die Vintler ab dem letzten Jahrzehnt des 14. Jahrhunderts vor allem mit höfischen Sujets großartig ausmalen hatten lassen. Namentlich die Triaden am Sommerhaus scheinen den Habsburger nachhaltig fasziniert zu haben, fand er dort doch Darstellungen jener sagenhaften Helden und jener historischen Figuren, die zum Kosmos seines Herrschaftsverständnisses und seiner *gedechtnus*-Kultur zählten. Dementsprechend erteilte er 1502 den Auftrag, die Malereien *zu verneuen wegen der guten alten istory* (Historien = Geschichten) *und dieselbe istory in schrift zu wegen bringen*, also schriftlich aufzeichnen zu lassen. Diesem Beziehungsgeflecht von Herrscher und Bilderburg soll bei dem Besuch nachgespürt werden.
